

Ev.-luth. Kirchenkreis Klosterstraße 7 31134 Hildesheim

**Klosterstraße 7 31134 Hildesheim**

Telefon: (0 51 21) 9 18 74-50

Telefax: (0 51 21) 9 18 74-59

e-mail: sup.hildesheim@evlka.de

**Datum:** 24. August 2011

## Einladung zur Pressekonferenz

**Thema:** Der Fall der Familie von Gazale Salame und Ahmet Siala

**Zeit:** 1. September 2011 um 10:30 Uhr

**Ort:** Kirchenamt des Kirchenkreisverbandes Hildesheim, Gropiusstraße 5

Seit 26 Jahren lebt Ahmet Siala im Landkreis Hildesheim. Dem 1985 im Alter von fünf Jahren mit seinen Eltern aus dem libanesischen Bürgerkrieg geflohenen Vater von vier Kindern wurde im Jahr 2001 die Aufenthaltsgenehmigung mit einer Begründung entzogen, die schon damals sehr umstritten war und sich heute nicht mehr aufrechterhalten lässt. Die Neuerteilung einer Aufenthaltserlaubnis wird ihm vom Landkreis Hildesheim dennoch verweigert. Ahmet Siala wird mit den Töchtern Amina (14) und Nura (12) weiterhin nur „geduldet“.

Am 10. Februar 2005 wurde Gazale Salame nach 17-jährigem Aufenthalt in Deutschland trotz Schwangerschaft mit ihrem damals einjährigen Säugling Schams festgenommen und in die Türkei abgeschoben, als der Vater Ahmet Siala die ältesten Kinder in die Schule brachte. Die lange Wartezeit hat sie psychisch zermürbt, Gazale ist ernsthaft erkrankt. Schams ist mittlerweile sieben Jahre alt, der in der Türkei geborene, mittlerweile sechsjährige Sohn Gazi hat seinen Vater noch nie gesehen.

Die durch Abschiebung erzwungene Trennung – nicht einmal gegenseitige Besuche werden ermöglicht – wirkt sich zerstörerisch auf die Familie aus. Eine politische Lösung dieses Falls, wie sie das Bundesverwaltungsgericht bereits in der mündlichen Begründung zu seiner Entscheidung vom 27.09.2009 angemahnt hat, ist überfällig.

Es sprechen:

Helmut Aßmann, Superintendent des Kirchenkreises Hildesheim

Wolfgang Osthaus, Domkapitular (angefragt)

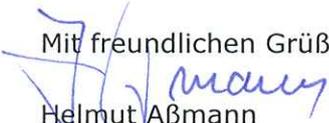
Jutta Rübke, MdL SPD

Regina Stolte, DGB

Dr. Lore Auerbach, Unterstützerkreis Gazale Salame

Rechtsanwältin Silke Schäfer, Flüchtlingsrat Niedersachsen

Mit freundlichen Grüßen

  
Helmut Aßmann  
Superintendent